

# **RS OGH 1994/5/25 9ObA6/94, 8ObA116/97k, 8ObA68/99d, 9ObA39/11t, 9ObA139/16f, 8ObA70/19f**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 25.05.1994

## **Norm**

ABGB §1052 B1

ABGB §1052 B3

ABGB §1154

## **Rechtssatz**

Für die Zahlung des Entgeltes aus früheren Lohnperioden ist der Arbeitgeber vorleistungspflichtig. Der Arbeitnehmer ist berechtigt, seine Arbeitsleistung solange zurückzuhalten, bis der Arbeitgeber den bereits fällig gewordenen Lohnrückstand gezahlt hat.

## **Entscheidungstexte**

- 9 ObA 6/94

Entscheidungstext OGH 25.05.1994 9 ObA 6/94

Veröff: SZ 67/93

- 8 ObA 116/97k

Entscheidungstext OGH 12.06.1997 8 ObA 116/97k

- 8 ObA 68/99d

Entscheidungstext OGH 15.04.1999 8 ObA 68/99d

Beisatz: Zweiter Rechtsgang zu 8 ObA 116/97k. (T1)

Beisatz: Es genügt, dass der Arbeitnehmer einen derartigen die Arbeitsverweigerung rechtfertigenden Grund im Prozess nachweist, ohne dass es darauf ankommt, ob er diesen Grund im Zeitpunkt der Ablehnung der Arbeit vorgebracht hat. (T2)

- 9 ObA 39/11t

Entscheidungstext OGH 29.05.2012 9 ObA 39/11t

Auch

Veröff: SZ 2012/57

- 9 ObA 139/16f

Entscheidungstext OGH 24.03.2017 9 ObA 139/16f

„nur: Der Arbeitnehmer ist berechtigt, seine Arbeitsleistung solange zurückzuhalten, bis der Arbeitgeber den bereits fällig gewordenen Lohnrückstand gezahlt hat. (T3)

- 8 ObA 70/19f

Entscheidungstext OGH 29.06.2020 8 ObA 70/19f

„Bei wie T3; Beisatz: Die Formulierung „zur Leistung bereit war“ in § 1155 Abs 1 ABGB stellt offensichtlich nur auf die grundsätzliche Leistungsbereitschaft des Arbeitnehmers ab, wenn und solange der Arbeitgeber seine Lohnzahlungspflicht erfüllt. In diesem Sinn ist daher § 1155 ABGB teleologisch einschränkend auszulegen. (T4)

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1994:RS0020176

## **Im RIS seit**

15.06.1997

## **Zuletzt aktualisiert am**

16.09.2020

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>